

Warum eigentlich iPad?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 23. Juni 2011 12:24

Komischerweise bemerke ich diese Reaktion öfter...da kommen Leute, die sehen mein iPad und fragen dann, warum ich mir das gekauft habe. Dann rattere ich meine Punkte runter, die an keiner Stelle eine Wertung anderen Gebrauchsgegenständen gleicher Art gegenüber enthalten, aber am Ende kommen dann Reaktionen wie:

Zitat von Raket-O-Katz

@ hawkeye:

ohm, was mache ich, wenn ich

a) apple affin bin (seit 20 Jahren)

b) auch kärtchen nicht verabscheue und

c) trotzdem gerne rumfrickele und - zu alldem Überfluss -

d) lieber richtige Bücher im Bett lese

'duckweg*

Raket-O-Katz

Das kannst du alles gern machen...das ist ja das Schöne...ich habe, nach meinem Sprachempfinden, nirgends geschrieben, dass ich dich oder jemand anders bekehren will....;)...ich habe nur von meinem Entscheidungsweg gesprochen. Das war ja doch die Frage gewesen, oder nicht?

Und komischerweise höre ich das öfter, dass es Leute gibt, die "richtige" Bücher lesen. Ich frage mich dann immer, was eigentlich das Wesen eines Buches ausmacht. Der Einband? Das Papier? Die Druckerschwärze?

Friedliche Grüße 😊

H.

PS. Schöner Beitrag - <http://anahato.posterous.com/das-buch-als-g...-kathrin-passig>